$$\begin{array}{r} 3468 \\ 235 \\ \hline 17340 \\ 10404 \\ 6936 \\ \hline 814980 \end{array}$$

Denn man stelle sich den Multiplicatar in die Theile zerlegt vor, aus denen er nach den Regeln des dekadischen Systems zusammengesetzt ist (§. 6.), so ist 235 so viel als 200 + 30 + 5. Mit der Zahl 5, als einer Zahl die nur aus einer Ziffer besteht, zu multipliciren, ist im §. 29. gezeigt worden, und wie man mit 30 und 200 multipliciren soll, lehrt §. 30. Verfährt man nach der in den §§. 29 und 30. beschriebenen Art, so erhält man folgende drey Partialproducte: 17340, 104040 und 693600, wovon das erste das 5fache, das zweite das 30fache, und das dritte das 200fache des Multiplicands angiebt. Addirt man nun diese Producte, so erhält man das 200fache, + 30fache, + 5fache, das heißt, das 235fache, als das gesuchte Product, weil eine Zahl mit 235 multipliciren nichts anders heißt, als das 235fache von ihr angeben. — Um nun diese Producte zu addiren, verfahre man nach den Regeln der Addition §. 13, und setze sie daher so untereinander:

Erstes Part. Product 17340 Einer.
Zweites Part. Product 104040 Einer.
Drittes Part. Product 693600 Einer.

Weil nun die niedrigste Ziffer im 2ten Partialproduct allezeit Null ist, und im dritten Partialproduct die zwey niedrigsten Ziffern allemal Null sind, die Nullen aber in die Summe bey der Addition keinen Einfluß haben, wenn nur die Ziffern in der gehörigen Stelle stehen, so lasse man diese Nullen ganz weg, so sehen die Partialproducte so aus:

$$\begin{array}{r} 17340 \\ 10404 \\ 6936 \end{array}$$

Das